

## Vergebene Zuwendungen im Dezember 2013

### Unter dem Haushaltsposten 527 (Fahrkosten):

(FA-13/14-19) Übernahme der Miete eines Autos aus dem Kfz-Referat für den Ausflug eines Chors afrikanischer Studierender nach Sage. **Kosten (intern): 325€** Die Kostenübernahme stammt aus dem September, wurde aber erst in diesem Monat intern abgerechnet.

(FA-13/14-30) Übernahme der Miete eines Autos aus dem Kfz-Referat für die Reise des Hchschulsport-Schwimmteams nach Karlsruhe zu einem Turnier. **Kosten (intern): 323€**

(FA-13/14-29) Fahrtkostenabrechnung für die Referentin bei der Veranstaltung "Rechtliche Normierung von Sexualität und Geschlecht" des Arbeitskreises kritischer Jurist\*innen (AKJ). (siehe unten). **Kosten: 80€**

### Unter dem Haushaltsposten 532 (Veranstaltungen):

(FA 13/14-36) IHB-Filmabend. Übernommene **Kosten** für Flyer, Getränke, etc.: **107,41€**

(FA-12/14-42) Förderung einer „Erasmus-Party“ zur Information von Studierenden über Möglichkeiten des Auslandsstudiums. **Kosten: 34,81€.**

(FA-13/14-24) Übernahme der Miete der dritten Veranstaltung aus der Reihe "Schwarze Stimmen: Diaspora-Perspektiven auf Kunst, Kultur und Politik“ am 6.12.13 im Paradox. **Mietkosten: 100€**

(FA-13/14-29) Honorar der Referentin bei der Veranstaltung "Rechtliche Normierung von Sexualität und Geschlecht" des Arbeitskreises kritischer Jurist\*innen (AKJ). Bei der Veranstaltung ging es um den Einfluss von Gesetzen und Rechtsprechung auf die soziale Konstruktion von sexueller und Geschlechteridentität halten soll, worüber die Refentin einen Vortrag hielt. Das Honorar belief sich auf **300€**.

Weiterhin wurden noch zwei Abrechnungen aus der letzten Legislaturperiode abgeschlossen. Bei beiden fehlten die Belege für **Mietkosten in Höhe von 100€** im Paradox. Bei den Veranstaltungen handelte es sich einerseits um eine Vorstellung des Buches „Mit Pfeil, Kreuz und Krone“ am 28.2.2013 und andererseits um ein "Organisationstreffen für einen Libertären Bildungskongress", das am 11.2. stattfand. Für beide Veranstaltungen hatte der AStA eine Übernahme der Mietkosten beschlossen.